

TREFF.PUNKT.

GFÖHL

Ausgabe 3 – August 2010



WIEDER KARL-MAY-SPIELE



Vom 23. Juli bis 29. August wird auf der Freilichtbühne Gföhlerwald wieder viel Action und Unterhaltung für Jung und Alt geboten.



Beim Trödelmarkt und Straßenfest am 14. August wird das Zentrum von Gföhl für einen Tag lang zur Fußgängerzone.

LANDES-HAUPTWAHL-
BEHÖRDE BESTÄTIGT
GEMEINDE

FLUTWELLE AN DER KREMS

BAUERNHOF-MUSEUM
WIEDERERÖFFNET

AUS DEN SCHULEN

TRÖDELMARKT UND
STRASSENFEST

NACHBARSCHAFTS-TIPPS

STUDIERENDE AUF
BODENSPAZIERGANG

OBMANNWECHSEL BEI
LEADER KAMPTAL-WAGRAM

WALDVIERTEL-BUS

KARL-MAY-SPIELE 2010

VERANSTALTUNGEN



EDITORIAL



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Die Mitglieder der Schulausschüsse sind gewählt, die Umweltgemeinderätinnen und Ortsvorsteher bestellt und ein Koordinierungsbeirat neu geschaffen. Die Arbeit wurde aufgenommen und gleich in einer der ersten Sitzungen hatten wir uns mit den Vorgaben des Landes hinsichtlich der Budgetsituation zu befassen und einen Nachtragsvoranschlag sowie einen mittelfristigen Finanzplan bis zum Jahr 2014 zu beschließen. In erster Linie wollen wir ausgabenseitig (vor allem bei den sogenannten „Ermessensausgaben“) sparen, andererseits aber auch Gebühren, die wir

schon jahrelang nicht angefasst haben, anpassen. Dass wir aber auch Ausgaben zu tätigen haben, die wir in keiner Weise beeinflussen können (wie z.B. Krankenanstalten, Sozialhilfe, etc.) stellt uns – und viele andere Gemeinden – vor das weit größere Problem. Denn diese Schere geht bis 2014 immer weiter auseinander. Hier sind vor allem Bund und Länder über den Finanzausgleich gefordert. Dass neben der Bezirkswahlbehörde nunmehr auch die Landes-Hauptwahlbehörde der Rechtsansicht der Stadtgemeinde Gföhl in Sachen Wahl des Vorsitzenden bzw. Stellvertreters des Prüfungsausschus-

ses beigetreten ist, stellt für uns eine weitere Bestätigung unserer soliden Arbeit dar, die wir eben in allen Bereichen auf Basis der rechtlichen Bestimmungen zu tätigen haben. In diesem Zusammenhang lade ich die Mandatäre aller im Gemeinderat vertretenen Parteien ein, gemeinsam zum Wohle unserer Bürger und mit der Blickrichtung auf die zu bewältigenden großen Aufgaben, zu wirken.

Ök.-Rat Karl Simlinger
Bürgermeister
der Stadtgemeinde Gföhl



Mit dem Ende der Schulzeit beginnt für viele Schüler der „Ernst des Lebens“. Viele von ihnen haben selbst oder zu meist gemeinsam mit ihren Eltern schon lange vor diesem Zeitpunkt eine Lehrstelle gesucht. Viele von ihnen haben da und dort geschnuppert, um auch für sich selbst fest zu stellen, was interessant ist bzw. wie der zukünftige Arbeitsplatz aussehen könnte. Gerade in Gföhl können die Schüler in den Abschlussklassen auch auf verständnisvolle und engagierte Lehrerinnen und Lehrer vertrauen, die ihre Schüler auf die zukünftige

Berufslaufbahn vorbereiten, ihnen bei Schnupperplätzen in Firmen behilflich sind und sich dann auch vor Ort in den Firmen um ihre Schützlinge kümmern. Dass aber ein Arbeitsplatz vor der Haustüre keine Selbstverständlichkeit sollte einem gerade in dieser Zeit bewusst sein. Gerade in unserer Region ist das Angebot in den meisten Bereichen sehr umfassend. „Warum dann also zum Einkauf in die Ferne schweifen, wo das Gute liegt so nah?“. Wer durch seinen Einkauf vor Ort die Wirtschaft stärkt, sichert für viele, vor allem für

nachkommende Generationen Arbeitsplätze vor „der Haustüre“. MITEINANDER ist eben keine Einbahn! Geben und nehmen ist noch immer die sicherste Form dafür, dass alle davon profitieren und vielleicht oder hoffentlich auch für Sie eine Überlegung wert. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Sommer und freue mich auf ein Wiedersehen in Gföhl!

Ihr
Ernst Zierlinger
Obmann
Gföhler Wirtschaft Aktiv

Informationsblatt der Stadtgemeinde Gföhl und des Vereines Gföhler Wirtschaft Aktiv.
Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Gföhl und Verein Gföhler Wirtschaft Aktiv.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ök.-Rat Karl Simlinger und Obmann Ernst Zierlinger. **Redaktion:** Karl Braun, 3542 Gföhl, Hauptplatz 3, Tel. 02716/6326 DW-19, Fax -26, karl.braun@gfoehl.gv.at. **Herstellung:** Druckhaus Schiner Krems, 3500 Krems, An der Schütt 40, Tel. 02732/79670.
Verlagspostamt: 3542 Gföhl.

EDITORIAL	2	WIRTSCHAFT AKTIV.	14/15
GEMEINDERATSSITZUNG AM 10. MAI	3	VOLKSSCHULE WURDE BUNTER	17
NACHTRAGSVORANSCHLAG UND MITTELFRISTIGER FINANZPLAN	4/5	LÄRMSCHUTZ.	18
AO. GEMEINDERATSSITZUNG.	5	SAUBERE GEMEINDE 2010	20
LANDES-HAUPTWAHLBEHÖRDE BESTÄTIGT WAHL DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSES	6	STUDIERENDE AUF BODENSPAZIERGANG	21
GUTES KLIMA OHNE KLIMAANLAGE	7	KURZ NOTIERT	21
FLUTWELLE AM KREMSFLUSS.	8	OBMANNWECHSEL DER LEADER-REGION KAMPTAL WAGRAM	22
POSTENAUSSCHREIBUNGEN DER HAUPTSCHULGEMEINDE.	9	WALDVIERTEL-BUS	23
ERÖFFNUNG BAUERNHOFMUSEUM.	10	KARL-MAY-SPIELE	24
SPORTLICHER REKORD FÜR SHS	12	VORTRAG JAKOBSWEG ÖSTERREICH	25
HS GFÖHL WIEDER NÖ TOP-SCHULE	12	IRISCHER ABEND	25
		VERANSTALTUNGSKALENDER.	26/27
		TREFF.PUNKT	28

GEMEINDERATSSITZUNG 10. MAI

Die insgesamt zweite Sitzung des neugewählten Gemeinderates, jedoch die erste nach der Konstituierung am 22. April, fand am 10. Mai 2010 unter Vorsitz von Bürgermeister Karl Simlinger statt.

Auf der Tagesordnung standen die Bestellung der Mitglieder für den Volks- und Hauptschulsausschuss Gföhl, der Umweltgemeinderäte und der Ortsvorsteher, sowie der Mitglieder des Koordinierungsbeirates und der Ortsvertreter nach dem Grundverkehrsgesetz.

Als Mitglieder des Schulsausschusses der Volksschulgemeinde Gföhl wurden gewählt:

Der Stadtgemeinde Gföhl stehen sieben Vertreter für den Schulausschuss der Volksschulgemeinde Gföhl zu: 4 ÖVP, 2 SPÖ und 1 WFG. Folgende Personen werden entsendet: Für die ÖVP: Vbgm. Ludmilla Etzenberger, Emmerich Einsiedler, Herbert Harrauer und Friedrich Dubsky; für die SPÖ: GR Claudia Hahn und STR Günter Steindl, für die WFG: Richard Reiter.

Als Mitglieder des Schulsausschusses der Hauptschulgemeinde Gföhl wurden gewählt:

Der Stadtgemeinde Gföhl stehen sechs Vertreter für den Schulausschuss der Hauptschulgemeinde Gföhl zu: 3 ÖVP, 2 SPÖ und 1 WFG. Folgende Personen werden entsendet: Für die ÖVP: Bürgermeister Karl Simlinger,

Ing. Franz Holzer, Friedrich Dubsky, für die SPÖ: GR Margit Nagl und Peter Höfler und für die WFG: GR Gottfried Lechner.

Zu Umweltgemeinderäten wurden bestellt:

Vizebgm. Ludmilla Etzenberger (ÖVP) und STR Dr. Sabine Mai MAS, MSC (SPÖ).

Zu Ortsvorstehern wurden bestellt:

Felling: Schwarz Helmut; Garmanns: Einsiedler Emmerich; Hohenstein: Bretterbauer Ernst; Gföhleramt: Winkler Franz; Großmotten: Kröpfl Robert; Grottendorf: Weber Johann; Lengenfelderamt und Mittelbergeramt: Vbgm. Etzenberger Ludmilla; Litsch-Wurfenthalgraben: Leitner Manfred; Moritzreith: Sinhuber Josef; Ober- und Untermeisling: STR Mag. Gußl Maria; Rastbach und Reisling: Schildorfer Martin; Reitern: Fuchs Rudolf; Seeb: GR Geyer Karl

Neu: Koordinierungsbeirat

Der Koordinierungsbeirat dient dem Informationsaustausch für alle im Gemeinderat vertretenen Parteien zur Vorbereitung der Gemeinderatssitzungen. Die Einberufung erfolgt jeweils vor jeder Gemeinderatssitzung durch den Bürgermeister.



Die Ortsvorsteher wurden vom Bürgermeister angelobt.

Mitglieder des Koordinierungsbeirates sind:

ÖVP: Vbgm. Ludmilla Etzenberger, GR Dr. Dietmar Gampfer, GR Karl Geyer, STR Siegfried König

SPÖ: STR Günter Steindl, STR Dr. Sabine Mai

WFG: GR Johannes Pernertorfer

Bestellung der Ortsvertretung nach dem NÖ Grundverkehrsgesetz 2007:

Gemäß § 9 Abs. 1 NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 hat der Gemeinderat nach jeder Gemeinderatswahl mindestens eine Person als Ortsvertreter oder Ortsvertreterin zu bestellen. Diese muss mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut und Landwirt oder Landwirtin sein. Ortsvertreter: Erwin Geitznauer, Gföhl, Kremser Straße

13; Stellvertreter: Franz Tiefenbacher, Neubau 5

Zwei Dringlichkeitsanträge:

Zu Sitzungsbeginn wurden von WFG zwei Anträge eingebracht, denen die Dringlichkeit nicht zuerkannt wurde. Diese Anträge der WFG betrafen Änderung der Öffnungszeiten des Stadtamtes Gföhl, sowie die Änderung der Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Gföhl vom 01.03.2009 über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher. Bürgermeister Karl Simlinger stellt dazu fest, dass diese Anträge vor einer allfälligen Beschlussfassung ausführlich beraten werden müssen.

Die SPÖ brachte einen Antrag zur Bildung von Arbeitsausschüssen des Gemeinderates ein. ▶

Frisurenstyling • Nageldesign

**NEU:
Styling-
Lounge**



3542 Gföhl, Kremser Straße 1
Tel. 02716/8113
www.salon-stastny.at

Diabetische Fußpflege • Solarium

NACHTRAGSVORANSCHLAG UND MITTELFRISTIGER FINANZPLAN

Die 4. Gemeinderatssitzung am 21. Juni stand im Blickwinkel eines „Sparpakets“.

Die Aufsichtsbehörde (Abteilung IVW3 beim Amt der NÖ Landesregierung) hat mit Schreiben vom 11. Mai 2010, GZ IVW3-V-3131101/010-2010 (Feststellungen zum Rechnungsabschluss 2009 und Voranschlag 2010) folgenden Auftrag erteilt:

Der Gemeinderat hat über nachhaltige Maßnahmen zu beraten, die einen Ausgleich des ordentlichen Haushaltes ohne die Veranschlagung von Bedarfszuweisungen zum Haushaltsausgleich ermöglichen. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Beratungen zum Nachtragsvoranschlag Ende Mai verwiesen. Die getroffenen Maßnahmen sind in den 1. Nachtragsvoranschlag 2010 und in den mittelfristigen Finanzplan einzuarbeiten. Ein Exemplar des überarbeiteten und vom Gemeinderat beschlossenen 1. Nachtragsvoranschlages 2010 und des mittelfristigen Finanzplanes ist der

Aufsichtsbehörde vorzulegen.

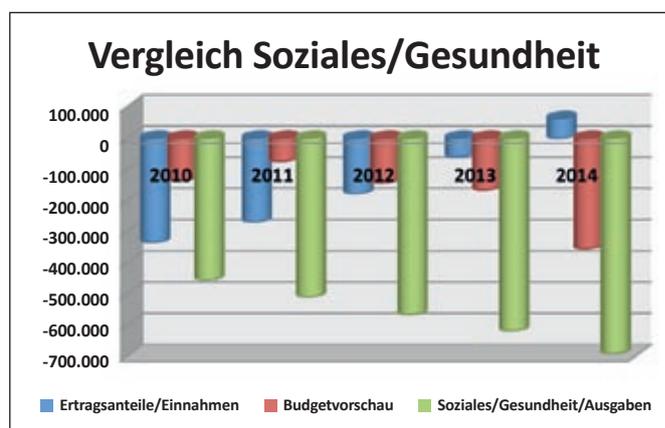
Unter Berücksichtigung dieser Ausführungen sowie der dem Schreiben angefügten Vorschläge für Einsparungsmaßnahmen befassten sich die Mitglieder des Gföhlner Gemeinderates u.a. mit folgenden Themen:

- **Nachtragsvoranschlag** für das Haushaltsjahr 2010 einschließlich Kommunalbetriebe:

Im **ordentlichen Haushalt** wurden die Einnahmen und Ausgaben um 54.000 Euro auf je 5,158.800 Euro reduziert, im **außerordentlichen Haushalt** hingegen von 1,920.200 auf 2.388.800 Euro angehoben. Grund: Die bereits begonnenen Kanalbauvorhaben (Kudlichgasse, Pappelweg, Kremser Straße und Ernest Thum-Straße) werden noch in diesem Jahr abgeschlossen; für diesen Zweck wurde auch ein Darlehen von der Raiffeisenbank Waldviertel-Mitte in Höhe von 355.000 Euro aufgenommen.

- Durch **Einsparungen** (wie bei Instandhaltungen, freiwilligen Leistungen, etc.) soll der ursprünglich veranschlagte **Abgang um 146.000 Euro** (von 283.000 auf 137.000 Euro) verringert werden.

reits -143.600 Euro, 2013 – 166.100 Euro und für das Jahr 2014 ist ein Minus von 354.900 Euro prognostiziert. **Diese Ausgaben werden in erster Linie durch Ausgaben, die von der Gemeinde**



- **Der Mittelfristige Finanzplan** sieht für die **Jahre 2011 bis 2014** nur geringfügige Einnahmenerhöhungen vor, dem stehen jedoch **ständig steigende höhere Ausgaben** gegenüber: So weist die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2011 ein Minus von 74.800 Euro auf, 2012 sind das be-

nicht beeinflusst werden können (wie z.B. für Soziales und Gesundheit) bestimmt. Allein hier steigen die Kosten für die Gemeinde Gföhl von 966.000 Euro im Jahr 2008 auf rund 1,717.000 Euro (Steigerung um 750.000 Euro!) im Jahr 2014.

- Bei vier **Darlehen** werden für die nächsten drei Jahre die

FLOHMARKT

bei

BLATT + BLÜTE

Donnerstag 12.8 – Samstag 14.8.2010

3542 Gföhl Kirchengasse 1

Rückzahlungen (mit Ausnahme der Zinsen) **ausgesetzt**.

- Für die **Wirtschafts- und Alternativenergie-Förderung** gibt es während der Budgetkonsolidierungsphase einen **zeitlich begrenzten Auszahlungs- und Aufnahmestopp** von Förderansuchen.
- Bei der **Zuchtierförderung** wurden die Gemeindebeiträge auf den gesetzlich vorgesehenen Mindestbetrag festgelegt.
- Ab 1. September 2010 werden die **Beiträge für den Transport der Kindergartenkinder** von 25,44 auf 35 Euro (1 Kind) bzw. von 36,34 auf 45 Euro (2 Kinder) pro Monat neu festgesetzt.
- Ab 1. Juli 2010 werden die **Badegebühren für das Freibad Gföhl** in einigen Bereichen angepasst.
- Die Verpachtung des Bades wird ab **2011 neu ausgeschrieben**.

- Mit 1. Juli 2010 werden auch die **Benützungsentgelte für den Stadtsaal** neu festgesetzt (54 Euro Miete und 36 Euro Betriebskosten pro Tag zuzüglich Umsatzsteuer).
- Ab 2011 soll **jeder Veranstalter einen Wirt seiner Wahl** für den Stadtsaal beauftragen können, weshalb das bestehende Pachtverhältnis noch heuer gekündigt wird. Für eine allfällige Küchennutzung sind dann weitere 90 Euro pro Tag (+ USt.) zu entrichten.
- Neu festgelegt wurden auch die **Beiträge für Ehrungen** (Geburtstage, Hochzeiten).
- **Friedhofsgebühren:** Die seit 2002 geltenden Friedhofsgebühren (Grabstellengebühren) bleiben für den **Friedhof Gföhl** unangetastet. Ausnahme: Beerdigungsgebühr für blinde Gräfte. **Ab 1.1.2011** gelten auch für den **Friedhof in Meisling** die gleichen Gebühren wie in

Gföhl. Auf Grund des NÖ Bestattungsgesetzes entfallen für beide Friedhöfe die Gebühren für Grabdenkmäler und die erhöhten Gebühren für Nichtgemeindegänger.

Weitere Punkte:

- Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Gebarungsprüfung vom 21. Juni 2010;
- Förderung des Vereines Familienarbeit (Spielgruppe) für Miete und Betriebskosten für das Jahr 2009 in Höhe von 3.882 Euro;
- Vermietung einer Startwohnung (Genehmigung des Mietvertrages);
- Auflösung der Volksschulgemeinde Nöhagen (Verzicht auf vermögensrechtliche Ansprüche);
- WVA Gföhl-Süd, Brunnen Untermeisling (Genehmigung der Benützung öffentl. Wassergutes sowie Sondernutzungsvertrag für L 73); ▶

A.O. GEMEINDERATSSITZUNG VOM 14. JUNI

Auf Grund des Antrages der SPÖ- und WFG-Gemeinderatsfraktion hatte der Bürgermeister für 14. Juni 2010 zu einer außerordentlichen Gemeinderatssitzung eingeladen. Die eingebrachten Anträge auf Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und Ortsvorsteher, Bildung von Gemeinderatsausschüssen, Eintritt in Verhandlungen mit dem AMS NÖ bezüglich der Errichtung einer überbetrieblichen Lehrwerkstätte am Areal der Fam. Pappenscheller in Gföhl, sowie die Änderung der Öffnungszeiten und der telefonischen Erreichbarkeit des Stadtamtes, fanden im Gemeinderat keine Mehrheit.



Der neue Polo. Jetzt mit günstiger Flat Rate.

- Leasing ohne Anzahlung
- inkl. Vollkasko
- inkl. Service
- bis zu 5 Jahre Garantie

POLO FLATRATE
ab € 199,-* monatlich!



*Details unter www.porschebank.at oder bei uns. Symbolfoto. Verbrauch: 5,5 – 5,9l/100 km. CO₂-Emission: 128 – 139 g/km.

Birngruber

3500 Krems, Gewerbeparkstr. 26, Tel. 02732/891
E-Mail: krems@birngruber.at, www.birngruber.at
Ihr autorisierter VW Verkaufsagent
3550 Langenlois, Wiener Straße 50, Tel. 02734/2414
E-Mail: langenlois@birngruber.at, www.birngruber.at

- Verkauf des gemeindeeigenen Grundstückes Nr. 999/5, KG Gföhl (Genehmigung des Antrages für einen Baurechtsvertrag mit dem Land NÖ);
- Entwidmung eines Teiles des öffentl. Gutes in der KG Gföhleramt sowie Verkauf von Grundstücken (Abwas-

- sergenossenschaft Rotkreuzweg);
- Entwidmung eines Teiles des öffentl. Gutes in der KG Neubau und Genehmigung und Herstellung der Grundbuchordnung;
- Entwidmung eines Teiles des öffentl. Gutes (KG Gföhl);

- Im Zuge des Flurverfahrens Hohenstein wurden verschiedene Grundstücke um insgesamt 6.554,66 Euro verkauft und Grundstücke um 4.616 Euro angekauft (für WVA Brunnen Hohenstein mit ca. 2.000 m² samt Schutzgebiet und für Pumpwerk Hohen-

- stein ca. 400 m²) sowie die KG-Grenze zwischen Hohenstein und Nöhagen neu fixiert;
- Für einen Forstweg in Gföhleramt soll ein allgemeines Fahrverbot (ausgenommen Land- und Forstwirtschaft, Reiter und Radfahrer) erlassen werden.

LANDES-HAUPTWAHLBEHÖRDE BESTÄTIGT WAHL DES PRÜFUNGS-AUSSCHUSSES

Am **19. Mai 2010** fand die **konstituierende Sitzung des Prüfungsausschusses** der Stadtgemeinde Gföhl statt. Die Tagesordnung beinhaltete die **Wahl** des Vorsitzenden und Vorsitzenden Stellvertreters des Prüfungsausschusses mit folgendem Ergebnis: drei gültige Stimmen entfielen auf das SPÖ-Gemeinderatsmitglied Manfred Kolar, zwei gültige Stimmen auf das

WFG-Gemeinderatsmitglied Leopold Ganser. Da auf das Mitglied des Prüfungsausschusses GR Manfred Kolar mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfielen, gilt dieser zum **Vorsitzenden des Prüfungsausschusses gewählt**. GR Manfred Kolar erklärt gegenüber dem Vorsitzenden, Bürgermeister Karl Simlinger, die Wahl **nicht anzunehmen**.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Karl Simlinger, **verweist** auf die **bestehende Rechtslage** und erklärt, dass bei der Wahlhandlung die Beschlussfordernisse im Sinne der NÖ Gemeindeordnung erfüllt wurden: Anwesenheit (Beschlussfähigkeit) bzw. Abstimmungsergebnis (mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen lauten auf ein Mitglied des Prüfungsausschusses, dessen Wahlpartei nicht dem Bürgermeister angehört).

Die Bezirkswahlbehörde unter dem Vorsitz von Bezirkshauptmann Dr. Werner Nikisch hat die Wahlanfechtung durch Gemeinderat Leopold Ganser, betreffend **Wahl des Vorsitzenden** des Prüfungsausschusses, **mit Bescheid vom 9.6.2010, Zl. KRA3-A-1040/003, zurückgewiesen**. Die Wahlanfechtung betreffend **Wahl des Vorsitzenden-Stellvertreters** wurde **abgewiesen**. Die Entscheidung der Bezirkswahlbehörde wurde von GR Leopold Ganser **bei der Landes-Hauptwahlbehörde** am 9. Juni 2010 **angefochten**.

In weiterer Folge wurde **Gemeinderat LABg. Josef Edlinger** mit mehr als der Hälfte der gültigen Stimmen zum **Vorsitzenden-Stellvertreter** gewählt, welcher die Wahl **annahm**.

Unter dem Vorsitz des stellvertretenden Vorsitzenden der Landes-Hauptwahlbehörde, Landtagspräsident Ing. Hans Penz, wurde der **Wahlanfechtung** von Gemeinderat Leopold Ganser, betreffend den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, mit Bescheid Zl. IVW3-W-3131104/003-2010 vom 12.7.2010 **nicht stattgegeben und die Entscheidung der Bezirkswahlbehörde bestätigt**.

Im Rahmen der Sitzung des Prüfungsausschusses am 21. Juni 2010 wurde unter dem Vorsitz von GR LABg. Josef Edlinger die Wahl des Vorsitzenden neuerlich durchgeführt. GR Manfred Kolar wurde wieder mit 3 Stimmen zum Vorsitzenden gewählt, wobei dieser neuerlich erklärt, die **Wahl nicht anzunehmen**.

Auf Grund der nun vorliegenden Entscheidung der **Landes-Hauptwahlbehörde** wird die **Richtigkeit der Wahlgänge** über die Wahl des Vorsitzenden und Vorsitzenden-Stellvertreters des Prüfungsausschusses der **Stadtgemeinde Gföhl bestätigt**.

Die Stelle des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses bleibt bis zur Durchführung einer neuerlichen Wahl unbesetzt. Die **Wahl bei der konstituierenden Sitzung** am 19. Mai 2010 wurde von GR Leopold Ganser **bei der Bezirkswahlbehörde Krems-Land** am 20. Mai 2010 **angefochten**.

„Es **hört** auf mich“
Das HörSystem mit erstklassiger Spracherkennung.



Abschneiden und mitbringen!

Jetzt bei:

Gutschein
für einen kostenlosen Hörtest mit anschließendem Probetragen!

HUBER
UHREN • SCHMUCK • OPTIK • HÖRAKUSTIK
3550 Langenlois, Kirchenplatz 8, Tel. 02734 3111-1
3542 Gföhl, Pollhammerstrasse 4, Tel. 02716 6050

iQ series iQ Jetzt noch deutlicher verstehen!



Ing. Ewald Grabner
Fachbereich Energie
Tel: 028 22/ 53 769

Gutes Klima ohne Klimaanlage

Der richtige Mix aus Sonnenschutz, Lüftung und massiven Bauteilen bringt Ihr Haus auch ohne Klimagerät kühl durch den Sommer.

Gleich vorweg: Solange es draußen heiß ist, sollten Sie die Fenster geschlossen halten. Gelüftet wird erst in den Abend- und Nachtstunden, wenn es draußen schon kühler wird.

Beschattung von außen

Bäume, Jalousien, Markisen und Dachvorsprünge schützen Fensterflächen vor der Hitze. Wichtig ist, dass der Sonnenschutz das Fenster von außen beschattet: Eine Außenjalousie blockiert drei Viertel der Sonnenergie, eine Innenjalousie nur ein Viertel.

Speichermasse hilft

Massive Bauteile wie zum Beispiel Beton, Estriche und gemauerte Wände puffern Temperaturspitzen ab und stabilisieren die Innenraumtemperaturen.

Wärmedämmung hält auch die Wärme draußen

Wärmedämmung schützt den Innenraum im Winter und im Sommer! Sie hält die Sommerhitze draußen und die Speichermasse im Inneren bleibt kühl. Speziell bei hitzegefährdeten Konstruktionen wie Dachschrägen und Flachdächern ist die Wärmedämmung ein Schutzschild gegen die Hitze.

Weitere Informationen und Beratung:

Energieberatung NÖ, Tel.: 027 42/ 221 44,
office@energieberatung-noe.at,
www.energieberatung-noe.at

Die Energieberatung NÖ ist eine Initiative von
NÖ Umweltlandesrat
Dr. Stephan Pernkopf.



Beratungsstelle Zwettl

3910 Zwettl, Weitraer Straße 20a
waldviertel@umweltberatung.at
Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt

www.umweltberatung.at

Totgesagte leben länger

Wer den Nachruf auf medienpoint schon in der Schublade hat, wird sich noch lange gedulden müssen. Denn die Werbe- und Eventagentur in Tiefenbach ist nach wie vor höchst aktiv. Zuletzt machte der Eröffnungsevent des Pelletswerks in Rastendorf Schlagzeilen.

Das neunköpfige Team rund um Geschäftsführerin Gaby Gaukel arbeitet an vielen interessanten Projekten (Wohnen im Waldviertel, Schoeller Münzhandel, Regionalmanagement Waldviertel, etc.) für größere und kleinere Unternehmen, für Vereine und kommunale Einrichtungen, Dank fachlich versierter Spezialisten kann die zertifizierte Agentur ein äußerst umfangreiches Spektrum an Werbemaßnahmen abdecken, vom Logoentwurf bis zur Kampagne – mehr dazu auf www.medienpoint.at.

Nachdem das beliebte Drachenbootrennen heuer abgesagt wurde, ist die „Nacht der Liebe“ im Stift Göttweig am 9.9. der nächste, größere Event. Aber auch das Drachenbootrennen am 16. Juli 2011 ist schon in Planung. (Anmeldung ab sofort möglich! www.drachenbootrennen.at)

Mit medienpoint haben Kunden nicht nur einen starken, verlässlichen Partner zur Seite, die Werbeagentur punktet mit einem weiteren Vorteil: vom Entwurf bis zum fertigen Produkt alles aus einer Hand.

Wir machen Werbung




FLUTWELLE AM KREMSFLUSS VERURSACHTE GROSSE SCHÄDEN

In der Nacht vom 15. auf den 16. Juli 2010 verursachte eine Flutwelle auf der Krems im Bereich Hohenstein große Schäden. Die Sanierungsarbeiten wurden unverzüglich aufgenommen.

Eine Stunde lang dauerte das Ereignis, das durch ergiebige Niederschläge im oberen Bereich der Krems ausgelöst

wurde. Dabei stieg die Krems im Bereich Hohenstein innerhalb kürzester Zeit von 40 cm Wasserstand auf 180 cm Was-

serstand an (Anmerkung: die Hochwasseralarmstufe liegt bei 130 cm).

Im Bereich des Penn-Weges in

Hohenstein entstanden dabei Ausschwemmungen, deren Instandhaltung mit Kosten von rund 15.000 Euro veranschlagt wurde. Auch der private Eigentümer Himmetzberger in Hohenstein hat einen Schaden von rund 4.000 Euro zu verzeichnen, im Bereich des öffentlichen Zwickl-Weges in Hohenstein muss eine Mauer zur Krems saniert werden (Kosten ca. 10.000 Euro). Im Bereich der Kaufmannbrücke in Obermeisling entstand ein Schaden von rund 1.000 Euro.

Die Sanierungsarbeiten wurden vom Amt der NÖ Landesregierung (Abteilung WA3) am 21. Juli in Angriff genommen.



Durch die Flutwelle wurde der Uferbereich des Gemeindeweges zur Firma Penn weggespült und das Postkabel freigelegt.

Schulhefte

(Chlorfreies Qualitätspapier)

A5/20 Blatt	0,26
A5/40 Blatt	0,69
A4/20 Blatt	0,69
XL Packung A4/20 Blatt <small>ab 10 Stk.</small>	0,59
A4/40 Blatt	0,99
Quart 20 Blatt	0,69
Quart 40 Blatt	1,05



Formati Schreibhefte
S1, S2, S4, S5 1,39

Formati Rechenhefte
R1, R2, R3, R4 1,39

Tonpapierblock

A4 20 Blatt	2,39
A3 10 Blatt	2,39

Farbkasten

12 Deckfarben + Deckweiß + Pinsel	3,99
--------------------------------------	------

Farbstifte

Cretacolor	12 Farben	5,99
Cretacolor	24 Farben	12,99

Fasermaler

Creta Color DUO dick + dünn	10 Farben	3,99
--------------------------------	-----------	------

Malset Creta Color

21 Teile (12 Farbstifte, 7 Faser- maler, 2 Megabuntstifte)	6,99
---	------

Ringmappen

A4 2 Ringe	1,99
A4 4 Ringe	2,39

Textmarkierer

Leuchtfarben gelb, rot, blau, grün, orange	0,65
---	------

PAPIERPROFI

Inh.: Claudia Ulrich
3542 Gföhl, Pollhammerstr. 2
Tel. u. Fax 02716/8473

Mayr

Zeichenplatte

Geo Board A 4 Aristo

+ 1 Geoboard Tasche gratis 29,95

Starter Set

Zeichenplatte Geoboard A 4
Aristo + Tasche gratis, 1 Druck-
bleistift, 1 Set Tuschestift,
1 Kombi Radierer 35,99

Aristo Zirkel 8,90

Geo College Tuschestifte

4er Set 4,95

Nützen Sie unseren Schul-Service!

Einkaufen ohne Wartezeit

Bringen Sie uns Ihren Einkaufs-
zettel - wir stellen Ihren Schul-
einkauf zusammen - Sie holen
fertig verpackt Ihre Bestellung
wieder ab.

vorbehaltlich Druck- und Satzfehler
Preise gültig bis 18.9.2010

Die **Hauptschulgemeinde Gföhl** sucht ab sofort zur Verstärkung des Teams eine eigenverantwortliche **Person – Teilzeitkraft** (17 Stunden/Woche)

Aufgabenbereich:

- Laufende Reinigung, Pflege und Wartung der Räumlichkeiten der Hauptschule und Turnhalle sowie Außenanlagen
- Aushilfen sowie Vertretungsdienste für Arbeitskollegen

Ihr Profil:

- Gesundheit, Arbeitsbereitschaft und Teamgeist
- Lernbereitschaft im Umgang mit Reinigungsmaschinen und Geräten
- Organisationstalent, freundliches Auftreten, handwerkliches Geschick, belastbar, eigenverantwortlich

Wir bieten:

- Angenehmes Betriebsklima, in einer krisensicheren Position, mit ansprechender Verdienstmöglichkeit
- Die ersten 6 Monate gelten als Dienstverhältnis auf Probe
- Nach positiver Probezeit ist die Aufnahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der jeweils gültigen Fassung, im Dienstzweig Nr. 11 – angelernte(r) Arbeiter(in), vorgesehen.

Bewerbungsunterlagen:

- Schriftliches Ansuchen, Lebenslauf, Geburtsurkunde
- Schul- und Arbeitszeugnisse
- Strafregistrierungszug, Ärztliches Zeugnis (kann nachgereicht werden)

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich **bis spätestens 30. August 2010**, an den Obmann der Hauptschulgemeinde Gföhl, Bürgermeister Karl Simlinger, A-3542 Gföhl, Hauptplatz 3.

Auskunft erteilt Obmann Bürgermeister Karl Simlinger:
Tel. 02716/6326-0 oder 0676/7093756

Bei der **Hauptschulgemeinde Gföhl** gelangt die Stelle eines/r **Schularztes/ärztin** zur Ausschreibung.

Aufgabenbereich:

Die Wahrnehmung der Aufgaben des Schularztes nach dem NÖ Pflichtschulgesetz, LGBl. 5000 in dzt. Fassung, das sind z.B.:

- Einzeluntersuchung der Schüler/innen zur Vorbeugung und Erfassung von Erkrankungen und Entwicklungsstörungen
- Betreuung und Beratung von Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen in Fragen wie:
 - gesunder Lebensstil an der Schule und zu Hause
 - chronische Erkrankungen (z.B. Asthma, Allergien, Haltungsschäden, Essstörungen)
 - Alkohol, Rauchen, Drogen, Sexualität
- Mitwirkung an der Gesundheitsförderung im Unterricht und durch beratende Teilnahme an Schulkonferenzen
- Untersuchungen und Beratung bei Fragen wie:
 - Entwicklungsstand, Schulreife, sonderpädagogischer Förderbedarf
 - Impfungen im Schulalter
 - Orthoptische Untersuchungen (Augenuntersuchungen)
 - Vermittlung zwischen verschiedenen Gesundheitseinrichtungen

Ihr Profil:

- Abschluss der medizinischen Studien und Berechtigung zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes

Wir bieten:

- Angenehmes Betriebsklima
- Dienstvertrag gemäß § 1151 des Allg. Bürgerlichen Gesetzbuches (ABGB)

Bewerbungsunterlagen:

- Schriftliches Ansuchen, Lebenslauf, Geburtsurkunde
- Schul- und Arbeitszeugnisse
- Strafregistrierungszug, Ärztliches Zeugnis (kann nachgereicht werden)

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich **bis spätestens 30. August 2010** an den Obmann der Hauptschulgemeinde Gföhl, Bürgermeister Karl Simlinger, A-3542 Gföhl, Hauptplatz 3.

Auskunft erteilt Obmann Bürgermeister Karl Simlinger:
Tel. 02716/6326-0 oder 0676/7093756

Mag. Barbara FIEGL
Öffentliche Notarin



3542 Gföhl
Hauptplatz 10
(Eingang
Zwettler Straße 1)

Tel. 02716/64570
Fax 02716/64575

E-Mail:
barbara.fiegl@notarin.biz

Kanzleizeiten: Mo–Fr 8.00–12.00,
15.00–16.30 Uhr und nach Vereinbarung

Neu bei Seitl **brix Zaun**



ÖSTERREICHISCHE QUALITÄT ZUM BESTEN PREIS

Ob klassisch, ob modern, BRIX ZÄUNE & TORE & GELÄNDER bieten attraktive Gestaltungsmöglichkeiten und perfekte Funktion zum besten Preis. Alle Produkte werden komplett in Österreich nach Kundenmaß gefertigt, sind rostfrei und witterungsbeständig und in allen RAL-Farben lieferbar. Kostenloses Ausmess-Service und -Angebot von Ihrem persönlichen Berater vor Ort!

In Zeiten, wo Vertrauen immer wichtiger wird:



Schauraum
3542 Gföhl
Langenloiserstraße 4
Fax: 02716/76979
E-Mail: office@seitl.at
Tel. 0664/397 01 44

Fachliche Beratung • Beste Qualität • Förderinformationen und -beratung • Montage

BAUERNHOFMUSEUM GFÖHLERAMT WURDE FEIERLICH ERÖFFNET

Zum Festakt der Wiedereröffnung des Bauernhofmuseums von Prof. ÖR Franz Fux kamen am Samstag, 26. Juni, 130 Besucher, darunter prominente Ehrengäste.



Am Foto von links nach rechts: Günter Steindl, Mag. Gertrud Wagner, Ida Steiniger, NR-Abg. Ewald Sacher, Dr. Anton Rohrmoser, DI Karin Okonkwo-Klampfer, Andreas Fux, LAbg. Josef Edlinger, Bürgermeister Karl Simlinger, Mag. Maria Gußl, Ludmilla Etzenberger, Friedrich Reiter.

GH Winkler klang die gelungene Wiedereröffnung aus. Fünf Jahre war das Museum geschlossen gewesen, da Prof. Franz Fux erkrankte und 2009 verstarb. Nun wird seine umfangreiche Sammlung vom Verein Bauernhofmuseum wieder präsentiert. Bis zur Eröffnung war sehr viel an Vorbereitungsarbeit erforderlich, wie die Entwurmung aller Holzexponate, Aufbringen von Estrich und Verlegen von Holzböden in einigen Räumen, eine teilweise Neuordnung und vor allem umfangreiche Reinigungsarbeiten. Weiters wurde ein neuer Folder gestaltet.

Schwerpunkte der Ausstellung sind bäuerliches Arbeitsgerät und Mobiliar, Flachsverarbeitung und Leinenweberei, eine Kunstsammlung, die Museumskapelle mit Inventar der Rosaliakapelle aus dem 19. Jahrhundert sowie die 20 von Prof. Fux verfassten Bücher und Schriften über Lokalgeschichte, die im „Prof. Franz Fux-Zimmer“ präsentiert werden.

Dr. Anton Rohrmoser dankte im Namen des Vereines Bauernhofmuseum den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter, insbesondere der Familie Andreas Fux, sowie allen Sponsoren. Das wichtigste Anliegen des Museums, ganz im Sinne des Begründers Franz Fux, ist die Wertschätzung und Erhaltung der bäuerlichen Landwirtschaft.

Das Museum ist jeden Samstag von 9.30 bis 12.30 Uhr, für Gruppen gegen Voranmeldung auch an anderen Tagen geöffnet.
Info-Tel.: 0680/1421092

Schärfdienst Berger

Wir schärfen

Sägeblätter • Bohrer • Bandsägeblätter
Profilmesser • Oberfräser • Hobelmesser
Motorsägekette • Rasenmähermesser • Fräser

Haushaltsartikel:

Brot Schneidemaschinemesser
Fleischwolfmesser • Messer • Scheren

Verkauf

Werkzeug für Metall, Holz,
Kunststoffbearbeitung
Aktionspreise bei Sägeblättern

Schlüsseldienst!

FESTOOL

Schärfdienst Berger
WERKZEUGE UND MASCHINEN

3542 Gföhl, Seefeldstr. 1 (Gewerbegebiet Nähe Bauernladen)
Tel. 02716/76655, Fax Dw 4, E-mail: schaeafd.berger@nuserf.at
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7-12 Uhr und 13-18 Uhr

Neu: Damenjeans Gr 34 - 52 € 29,90

Nach einleitenden Gruß- und Dankesworten von Bürgermeister Karl Simlinger referierte Nationalrat Ewald Sacher über das umfassende Lebenswerk von Franz Fux, Dr. Anton Rohrmoser über die umfangreichen Vorarbeiten zur Reaktivierung, Altbürgermeister Friedrich Reiter über die Schwerpunkte des Museums sowie Karin Okonkwo-Klampfer von der Österreichischen Bergbauernvereinigung über die Sonderausstellung „BäuerinnenWelten“.

In Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll sprach LAbg. Josef Edlinger über die Situation der Landwirtschaft und erklärte das Museum für eröffnet. Die Feier wurde umrahmt von stimmungsvollen Liedern des Gföhler Bäuerinnenchores (Leitung Monika Tiefenbacher). Mit einem gemütlichen Beisammensein mit Harmonikamusik von Helga und Anna und der Bewirtung durch das



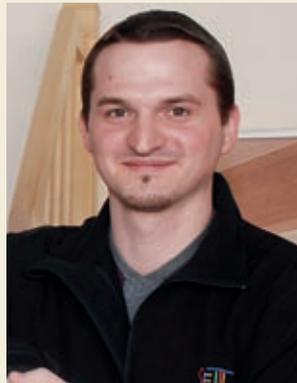
**uf einen Brief im
Jahr werden
Sie sich beson-
ders freuen:
die Heizkosten-
abrechnung.**



Weil Fenster nicht gleich Fenster ist. Das Original
MATRIX.HYBRID Energiesparfenster von ACTUAL.

Nur echt mit dem roten .

Gibt's nicht im Baumarkt, sondern nur im
guten Fachhandel. Mehr Infos auf www.actual.at



Leopold Seidl und
Dietmar Decker
bekommen in
Kürze Verstärkung.
Damit sind auch in
Zukunft im Schau-
raum in Gföhl beste
Beratung und indi-
viduelle Lösungen
garantiert.

In Zeiten, wo Vertrauen immer wichtiger wird:



Ihr Partner für
Fenster, Türen, Tore
& Treppen

Schauraum
3542 Gföhl
Langenloiserstraße 4
Fax: 02716/76979
E-Mail: office@seitl.at
Tel. 0664/397 01 44

Fachliche Beratung • Beste Qualität • Förderinformationen und -beratung • Montage

NEUER SPORTLICHER REKORD FÜR DIE SPORHTHAUPTSCHULE GFÖHL

Die fast unglaubliche Anzahl von 311 Medaillen und Pokalen und Urkunden erkämpften die Schülerinnen und Schüler der SHS Gföhl im Schuljahr 2009/10 und konnten damit den alten Rekord vom Schuljahr 2007/08 von 218 sportlichen Auszeichnungen fast um 100 (!) überbieten.



Sichtliche Freude über das Rekordjahr herrscht beim Sportlehrerteam der SHS mit Brigitt Jurcsa, Jürgen Surböck, Franz Steiner, Gabriele Unger-Schmöger, Josef Haas und Sportkoordinator Johann Jurcsa sowie bei Direktor Hans-Ulrich Swoboda.

Im Rahmen eines Festaktes im Stadtsaal Gföhl präsentierte Sportkoordinator Johann Jurcsa den 150 Sportschülerinnen der SHS Gföhl mit einer Powerpoint-Präsentation eine Rückschau über das Rekordjahr, wobei neben den Wettkämpfen auch den vielseitigen Sportveranstaltungen, wie Sportwochen, Projektstage, Workshops etc. besonderes Augenmerk geschenkt wurde. Dir. Hans-Ulrich Swoboda dankte Bürgermeister Karl Simlinger für die großzügige Unterstützung der Sportschule durch die Gemeinde, der wiederum den SchülerInnen der SHS Gföhl zu ihren besonderen Erfolgen gratulierte. Anschließend erhielten 68 SchülerInnen die Ehrenurkunde der SHS Gföhl, welche für besonders herausragende Leistungen auf dem Gebiet des Sports überreicht wurde, die Sparkasse Waldviertel Mitte spendete den stolzen Urkundeninhabern je einen Eisgutschein.

Die größten Erfolge:

Die großen und kleinen Gföhl-SportlerInnen

- holten insgesamt 14 Bronzemedallien, 16 Silbermedallien und 26 Goldmedallien bei diversen Laufbewerben auf Bezirksebene
- erkämpften in der Leichtathletik auf Bezirksebene 5 dritte Plätze, 4 zweite Plätze und krönten sich 3 mal zum Sieger
- wurden im großen Starterfeld der LA Landesmeisterschaft der SHS NÖ 4., 5., 6. und 8. in der Mannschaftswertung bei über 500 StarterInnen
- erfuhren 3 Bronzene, 3 Silberne und 2 Goldene im Ski und Snowboarden
- sind im Fußball Bezirks- und Vizebezirksmeister sowie Sieger im Hallencup und Vizemeister im Viertelsturnier
- sind im Handball in NÖ 3-facher Landesmeister, 4-facher Vizelandesmeister sowie Sieger der Regionalmeisterschaft Staatsliga Nord/Ost.

HAUPTSCHULE GFÖHL WIEDER UNTER DEN NÖ TOP-SCHULEN



Große Freude über die Auszeichnung herrscht bei Hauptschuldirektor Hans-Ulrich Swoboda, der Organisatorin HOL Karin Weiß, sowie Daniela Gassner und Stefan Schiller, die stellvertretend für alle teilnehmenden Schüler stehen.

Im Rahmen des Wettbewerbes „Premium School Award 2010“, in welchem die Aktivitäten und Projekte der teilnehmenden Schulen im Schuljahr 2008/2009 bewertet wurden, wurde die HS Gföhl erneut ausgezeichnet und erhielt von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eine Urkunde. Eingereicht wurden zehn Projekte (ohne sportliche Be-

werbe), wie z.B. Leseförderung (Lesenacht mit Jugendschriftsteller Robert Klement), Projekt gegen Jugendkriminalität, Aktionstag zur Suchtvorbereitung, Schulpartnerschaft mit Uganda (3 Waisenkinder werden unterstützt), Bodentag, Häubchenstricken für Neugeborene in der Dritten Welt, Kunstprojekt an der Donau, u.s.w.

Türen- und Treppenwelt exklusiv bei Seitl

schrenk
holztreppe und türen. 



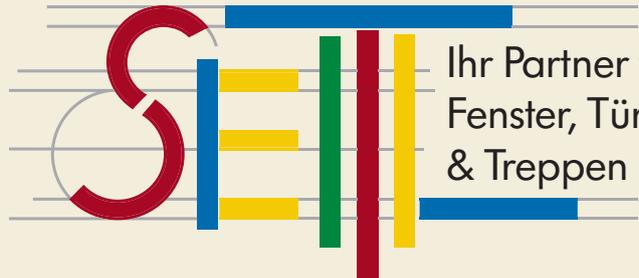
Größter Wert wird auf die Qualität der Verarbeitung und vielfältiges Design gelegt. Jede Tür ist ein Unikat aus Meisterhand, so individuell und flexibel wie Ihre Vorstellung vom schönen Wohnen.



Wir führen auch Treppen von Schrenk, die optimal zu Ihrer Einrichtung passen.



In Zeiten, wo Vertrauen immer wichtiger wird:



Ihr Partner für 
Fenster, Türen, Tore
& Treppen

Schauraum
3542 Gföhl
Langenloiserstraße 4
Fax: 02716/76979
E-Mail: office@seitl.at
Tel. 0664/397 01 44

Fachliche Beratung • Beste Qualität • Förderinformationen und -beratung • Montage

DOPPELT GEWINNEN MIT DER GFÖHLER EINKAUFSKARTE!

Die Gföhler Wirtschaft Aktiv bietet schon seit einigen Jahren allen Kunden den Treuepass in Form der Gföhler Einkaufskarte. Sie können am Jahresende 2010 damit wieder ein Auto gewinnen – dieses Mal einen KIA Picanto im Wert von 10.000 Euro.

Seit ihrer Einführung erfreut sich die Gföhler Einkaufskarte einer immer größeren Beliebtheit und Akzeptanz. So gibt es für jeden vollen 10 Euro-Barumsatz in einem GFÖHLER EINKAUFSKARTE-Mitgliedsbetrieb eine Treuemarke, die Sie in Ihre persönliche GFÖHLER EINKAUFSKARTE einkleben können.

Jede abgegebene Karte nimmt automatisch am großen Weihnachtsgewinnspiel teil.



Heuer gibt's einen KIA Picanto zu gewinnen. Dabei wird die Gföhler Wirtschaft großzügig von KIA Austria, KIA Gruber, Gföhl, Druckhaus Schiner, Krems, Elektro Zierlinger, Gföhl, und der Sparkasse Gföhl unterstützt.

Die bisherigen Gewinner der Zwischenverlosungen:

Sonja Huber, Eisenbergeramt; Martina Frühwirth, Arzwiesen; Josefine Tiefenbacher, Gföhl; Ingrid Geistberger, Gföhl; Elfriede Wurzer, Gföhl; Johann Stummer, Allentsgschwendt; Anton Weber, Idolsberg; Andreas Tiefenbacher, Gföhleramt; Karin Winkler, Gföhleramt; Margit Mayer, Gföhl; Alois Tiefenbacher, Eisenbergeramt; Helma Huber, Gföhl; Erwin Rausch, Felling; Daniela Sinhuber, Jaidhof; Elisabeth Hagmann, Gföhl; Johann u. Elisabeth Wimmer, Jaidhof; Wilhelmine Nimpf, Moritzreith; Maria Schnait, Gföhleramt;

Daniela Steyrer, Jaidhof; Maria Gruber, Gföhl; Helene Gruber, Jaidhof; Herta Bail, Gföhl; Franz Czerwenka, Senftenberg; Margit Hofbauer, Gföhl; Maria Hauer, Moritzreith; Alexandra Meier, Gföhl; Maria Loidl, Felling; Ignaz u. Gertrude Hauer, Gföhleramt; Erich Hasel, Krems; Maria Mayerhofer, Lichtenau; Karl u. Christine Burger, Jaidhof; Sabine Summer, Untertautendorferamt; Hermine Rieder, Mittelbergeramt; Anton Ploch, Donaudoorf; Benjamin Gassner, Eisengraben; Leopold Aschauer, Gföhl; Christina Hackl, Reitern; Susanne

Zottl, Gerweis; Bernd Schmid, Sallingberg; Jürgen Bruckner, Gföhl, Mag. Inge Bauer, Eisengraben; Rosa Maurer, Loiwein; Margit Braun, Gföhl; Johann u. Herta Winkler, Gföhleramt; Monika Tiefenbacher, Gföhleramt; Brigitte Schlögl, Jaidhof; Emmerich Gamper, Gföhl; Christina Hackl, Reitern; Marion Gafgo, Gföhl; Leopoldine Friedrich, Dürnstein; Claudia Prinz, Gföhl; Angelika Knie-wallner, Dross; Alfred Thenner, Gföhl; Elisabeth Pappenscheller, Moritzreith; Markus Simlinger, Gföhleramt; Elfriede Wurzer, Gföhl; Maria Gassner,

Eisengraben; Hermine u. Martina Völker, Jaidhof; Hedwig Völkl, Gföhl; Leopoldine Patzl, Tautendorferamt; Anna Lehmerhofer, Eisengraben; Anna Santol, Gföhl; Daniela Karner, Gföhleramt; Franz Rosenmaier, Garmanns; Franz Völker, Reising; Birgit Pell, Gföhl; Elfriede Ecker, Hohenstein; Karl Krammel, Lichtenau; Katharina Holba, Gföhl; Rosa Futterknecht, Gföhl; Johann Müllner, Erdweis; Elfriede Schitzenhofer, Moritzreith; Helene Baldt, Gföhl; Irma Misof, Gföhl; Gabriele Gugitscher, Oberloiben



Holen Sie sich Ihre Gföhler Einkaufskarte und sichern Sie sich mit Ihren Einkäufen Ihren Treuebonus.

Gewinnspielregeln: Bei den monatlichen Verlosungen werden jeweils 15 Gewinner von den abgegebenen Gföhler Einkaufskarten des Vormonats gezogen, die dann an der Schlussverlosung am 18. Dezember teilnehmen.

HAUPTVERLOSUNG: Samstag, 18. 12., am Gföhler Wochenmarkt

MONATLICHE VERLOSUNGEN:

jeweils am Wochenmarkt am 14. 8., 18. 9., 16. 10., 13. 11., 4. 12.

Nähere Infos: www.gfoehler-wirtschaft.at



Gruber Autohandels GesmbH.





**Gföhler Wirtschaft
aktiv**

Wir laden herzlich ein zum

Trödel-Markt und Straßenfest

am Samstag, 14. Aug. 2010

Hauptplatz Gföhl - ab 8 Uhr

**11 Uhr - Frühschoppen
mit dem Musikverein Gföhl**

*Antiquitäten-Flohmarkt
Günstige Einkaufsmöglichkeiten
Luftburg u. Kinderflohmarkt
Waldviertler Schmankerl*

Trödelmarktanmeldungen und Information:
02716/6546 und 0699/11 452 961

SPARKASSE GFÖHL IN NEUEM GLANZ

Die umgebaute Sparkasse Waldviertel-Mitte Bank AG in Gföhl verbindet modernste Technik mit angenehmer Atmosphäre. Das heimische Institut setzt auf Kundennähe und Regionalität.

Die Eröffnung der neugestalteten Regionaldirektion mit einem „Tag der offenen Tür“ am 3. Juli 2010 war ein Fest mit Kunden und Partnern, die

der Einladung von Regionaldirektor Prok. Erich Fragner folgten.

Lichtdurchflutete helle Räume, modernste Technik, reichlich

Platz sowie eine angenehme, persönliche und trotzdem diskrete Atmosphäre sind die Merkmale der umgebauten Sparkasse in Gföhl.

Um die große Frequenz der Kunden besser und diskreter abwickeln zu können, wurde der gesamte Bereich modernisiert. Für die persönliche Beratung und für vertrauliche Gespräche stehen fünf modern und diskret gestaltete Büros zur Verfügung, um bestmöglich auf die Kundenbedürfnisse eingehen zu können. Die SB-Zone mit dem neuen Münzeinzahlungsgerät und dem neuen Ein- und Auszahlungsautomaten – auch für Sparbücher – ist täglich von 5 bis 24 Uhr geöffnet.

Das Sparkasenteam unter der Führung von Regionaldirektor Prok. Erich Fragner steht den Kunden mit erweiterten Beratungszeiten Montag bis Freitag bis 19 Uhr nach Terminvereinbarung zur Verfügung.



Das Team der Sparkasse Gföhl mit Vorstandsdirektor Franz Denk und Regionaldirektor Prok. Erich Fragner.

www.sparkasse.at/waldviertel-mitte

Mehr Zeit für Sie.

Mo. - Fr.
7 - 19 Uhr

Nutzen Sie unsere erweiterten Beratungszeiten in der Regionaldirektion Gföhl nach persönlicher Terminvereinbarung unter 05 0100 - 79540.

SPARKASSE

Waldviertel - Mitte

Freunde für's Geld Leben.

LESERBRIEF

Vor den Vorhang!

Ich habe meine Uhr fallen gelassen und wollte sie in Krems reparieren lassen. Dort bekam ich in einem Fachbetrieb Bescheid, dass die Reparatur 85 Euro kosten sollte. Da meine Uhr nicht so wertvoll war, habe ich eine neue Uhr gekauft. Bei einem meiner nächsten Gföhl-Besuche habe ich aus Interesse die Uhr zu Uhrmachermeisterin Elisabeth Huber gebracht, die sofort meinte, dass eine Reparatur keine Hexerei sei: Ein neues Glas und ein wenig Arbeit und das wär's dann. Der Preis dafür knapp über 10 Euro für Glas und Arbeit.

Mein Ärger war wohl verständlich, schließlich habe ich mich doch auch in einem Kremser Fachbetrieb ursprünglich gut aufgehoben gefühlt. Ob sich diese Beratung von wegen der nicht rentablen Reparatur für ihn rechnet, wage ich zu bezweifeln. Ich setze jetzt noch mehr, als ich das ohnedies schon mache, auf die kompetente Beratung und Betreuung in den Gföhler Betrieben. Und möchte das auch auf diesem Wege kund tun.

*Anton Halmschlager,
3541 Senftenberg*

VOLKSSCHULE WURDE BUNTER

Im Rahmen des Viertelfestivals wurden die grauen Wände des Nachbarhauses mit bunten Motiven bemalt.

Im Sommer 2009 wurde das bestehende Schulgebäude der Volksschule Gföhl generalsaniert. Unter anderem wurde der Schulhof, der bisher als Parkplatz gedient hatte, für die Schüler zugänglich gemacht. Er wurde begrünt und kindergerecht umgestaltet und wird als Pausenraum genutzt.

Eine der begrenzenden Wände, die rückwärtige Mauer der Firma Spar, wurde unter der Leitung des Kunstpädagogen Siegfried Ressler von der Cretacolor Akademie gemeinsam mit den Kindern bemalt. Die dargestellten Motive stammen aus der Erlebniswelt der Kinder. Die Keramikünstlerin Gerlinde Kail fertigte im Kunstunterricht mit den Schülern keramische Elemente an, die als Kacheln in die Wandmalerei integriert wurden.

Am Samstag, 19. Juni, fand im Rahmen eines bunten Schulfestes die offizielle Übergabe des Kunstwerkes statt.

Unter Mitwirkung sämtlicher Schüler, des Elternvereins, welcher für das leibliche Wohl

sorgte, der Pfadfinder und der Feuerwehrjugend, die Spielstationen betreuten, der Jugendmusik, die mit bereits beachtlichem Können brillierte, u.a. wurde das Ereignis mit Musik, Tanz, Sketches, Spielen

und viel Spaß gebührend gefeiert.

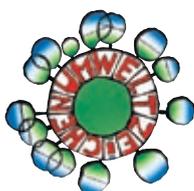
Nicht nur für Unterhaltungswert, sondern auch für klingende Münze in der Schülertasche sorgte die Versteigerung von Antiquitäten und Bildern.



Ein Teil der kleinen Künstler mit den Ehrengästen der Eröffnungsveranstaltung.

Neu ab Juli 2010 im Ökodruckhaus* Schiner: FSC + PEFC zertifiziert!

Schiner, das ökologische Druckhaus aus Krems, spezialisiert auf umweltfreundliche Druckproduktionen.



Print  geprüft

Druckhaus
Schiner
KREMS
www.schiner.at

AUF WEITERE GUTE NACHBARSCHAFT

Jedes Jahr, wenn der Sommer naht, verlagern Tausende Gartenbesitzer einen beträchtlichen Teil ihrer Lebensaktivitäten ins Freie – und damit rückt man naturgemäß auch seinen Nachbarn ein gutes Stück näher.

Prinzipiell könnte man ja meinen, dass man berechtigt sei, auf eigenem Grund und Boden zu tun und zu lassen, was immer man möchte. Dies ist allerdings nur in bestimmten Grenzen der Fall. Aber wo sind diese Grenzen? Wann liegt eine Störung durch den Nachbarn vor, was muss man sich nicht mehr gefallen lassen?

Der wesentliche Begriff dabei ist die Ortsüblichkeit: Denn was in einem Kurort schon als lärmendes Verhalten zu beurteilen sein wird, kann in einem Weinbaugebiet mit florierenden Buschenschenken durchaus in Ordnung sein. Wichtige Faktoren für die Ortsüblichkeit sind die von den jeweiligen Gemeinden herausgegebenen Verordnungen (z. B. Lärmschutzverordnungen).

Wenn Sie also wissen wollen, welche Verhaltensweisen verboten sind, sollten Sie sich in Ihrer Gemeinde erkundigen.



Die Verordnungen sehen häufig vor, dass an Werktagen zwischen 12 und 14 Uhr und von 20 bis 8 Uhr, bzw. an Sonn- und Feiertagen folgende Tätigkeiten verboten sind:

- Die Benutzung von Rasenmähern mit Verbrennungsmotoren.

- Der Betrieb von Maschinen und Geräten, Ketten- und Kreissägen.

- Das Holzhacken, Hämmern, Sägen, Schleifen, Bohren, Klopfen usw.

- Das Anstarten von Motorrädern und Mopeds, sofern dies nicht der Zu- oder Abfahrt dient.

- Das Singen, Musizieren, Kegeln, oder der Betrieb von Musikgeräten usw.

Die Zeiten und angeführten Tätigkeiten variieren je nach Gemeinde, weshalb sich Nachfragen in jedem Fall empfiehlt. Aber auch wenn einzelne Tätigkeiten nicht ausdrücklich aufgezählt sind, bedeutet das noch lange nicht, dass sie deshalb erlaubt sind. Gerade innerhalb der kritischen Zeiten sind natürlich alle Tätigkeiten,

die eine ähnliche Lautstärke entwickeln – etwa die Verwendung von ferngesteuerten Flugzeugen –, auch nicht erlaubt. Außerhalb der festgelegten Zeiten sind alle Tätigkeiten gestattet, sofern sie eben das ortsübliche Ausmaß nicht überschreiten.

Aber neben der Lärmentwicklung gibt es natürlich auch noch andere unliebsame Berührungspunkte zum Nachbarn, und auch hier gilt wieder der Grundsatz der Ortsüblichkeit. Gegen eine gelegentliche Grillfeier ist sicher nichts einzuwenden, auch wenn sie mit Rauch- und Geruchsbelästigungen verbunden ist.

Quelle: Dr. Thomas Hofer-Zeni, Rechtsanwalt in Wien, aus www.wohnen-in-noe.at

Das Zweimal eins im Bad

Artweger
TWIN:LINE 2



Kleines Bad ganz groß!



Duschen
Die TWINLINE 2 bietet das Beste aus zwei Welten:



Baden

Sie ist eine vollwertige Dusche, wenn Duschen angesagt ist, oder wenn's einmal schnell gehen muss. Oder bequeme Badewanne, wenn Zeit zum Entspannen ist.

Egal ob neues Bad, Sanierung, oder barrierefreies Bad. Wir beraten Sie gerne bei der individuellen Planung & Ausführung!



KUGLER GmbH
= BAD & HEIZUNG
UMWELTECHNIK

www.kugler-installation.at

office@kugler-installation.at



3542 GFÖHL
Tel: 02716/6278



3500 KREMS
Tel: 02732/83347

Wollen Sie Tagesmutter werden?

Die nächste kostenlose Grundausbildung beginnt im Herbst in St. Pölten. Weitere Infos erhalten Sie im Büro der Tagesmütter.

Suchen Sie eine Tagesmutter oder Mobile Mami, die zu Ihnen nach Hause kommt?

Folgende Frauen haben derzeit freie Plätze:

Tagesmütter



*Margit Furlinger
aus Pallweis:
Altersgruppe 0-10
Jahre*



*Michaela Hoch-
stöger aus Ras-
tenfeld für Kinder
ab 3 Jahren*



*Cornelia Habeler
aus Großmotten:
Schwerpunkt
Natur & Tier*



*Inge Lorenz aus
Großmotten:
Nachmittags-
betreuung/Lern-
unterstützung*



*Martina Schweitzer
aus Gföhl: für
Vorschulkinder und
Schulkinder*



*Stefanie Zaiß aus
Lichtenau: Nach-
mittagsbetreuung*



*Andrea Kainrath:
mobil und flexibel*

Mobile Mami



Dank der großzügigen Unterstützung der HypoLandesbank unter der Leitung von **Bernhard Gintenstorfer**, Geschäftsstellendirektor der Filiale am Landeskrankenhaus Krems und **Ansprechpartner in allen Finanzierungsfragen**, können wir unsere Projekte durchführen.

Im Bild: Mag. Irmela Stroh-Schally, Regionalleiterin der Caritas Tagesmütter mit Geschäftsstellendirektor Bernhard Gintenstorfer.

Die Bank, auf die man bauen kann.

HYPO
Landesbank für Niederösterreich und Wien

Ihr persönlicher Kontakt.

Geschäftsstellendirektor
Bernhard Gintenstorfer
Landesbank für Niederösterreich und Wien
3500 Krems (Mittelsaal 10A)
E-Office (Mo-Fr 08-18 Uhr)
bernhard.gintenstorfer@hypolandesbank.at

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag und Freitag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr

www.hypolandesbank.at



Caritas **Tagesmütter** feiern mit dir und deinen Freunden ein gemeinsames Geburtstagsfest!

Kinderfeste für zu Hause

mit dem Flugzeug ins Märchenland,
rund um die Welt
oder im Galopp auf die Ritterburg!
Wir freuen uns auf dich!

Info: Regionalbetreuerin der Caritas Tagesmütter
Frau Mag. Irmela Stroh-Schally, Tel.: 0676/83 844 671
E-Mail: tamue.gfoehl@stpoelten.caritas.at
www.tagesmuetter.caritas-stpoelten.at



10 Jahresfest der Caritas **Tagesmütter**

Kindermitmachkonzert

mit Kurt, dem Kinderentertainer
am Sonntag, dem 17. Oktober 2010
um 15:00 Uhr
im Pfarrheim Gföhl
Eintritt: Freie Spende

331 PERSONEN SÄUBERTEN GEMEINDE

Jeder zehnte Gföhler Gemeindegänger beteiligte sich wieder an der Aktion „Saubere Gemeinde“ Gföhl.

Ein großer Erfolg war auch heuer wieder die Aktion „Saubere Gemeinde Gföhl“: 331 Personen (von 3.740 Einwohnern) waren Ende April in den 18 Katastralgemeinden unterwegs, um ihre Umwelt

im Rahmen der landesweiten Aktion „Stopp Littering“ zu säubern. Dabei wurden über 1.000 Stunden kostenlos geleistet. Insgesamt beteiligten sich 25 Organisationen aus dem Gföhler Gemeindebe-

reich (Feuerwehren, Vereine, Schüler, Kinder) mit großem Eifer an der Aktion. Allen Teilnehmern wurde dabei wieder einmal klar vor Augen geführt, wie verantwortungslos so manche Mitbürger

Müll und Abfall in der Natur hinterlassen. Seitens der Stadt Gföhl, die sich nochmals für die großartige Mitwirkung bedankt, winkte als „Lohn“ die Einladung zu einer Jause.



DEV Garmanns



FF und DEV Felling



FF und DEV Großmotten



FF und DEV Hohenstein



FF und DEV Reittern



FF Grottendorf



FF Moritzreith



FF Reisling



FF und DEV Seeb



FF und OG Meisling



Dorfgemeinschaft Gföhleramt



Tennisclub Gföhl



Hauptschule Gföhl



Pfadfindergruppe Gföhl



Pfadfindergilde Gföhl



Reit- und Gespannclub Gföhl



Seniorenbund Gföhl



Spielgruppe Gföhl



Feuerwehrjugend Gföhl

Franz Schödl
Gesellschaft mbH.

Für Sie unterwegs ...

Logistikservice
Erdbewegungen
Int. Transporte

Haubersiedlung 9
A-3542 Gföhl

www.schoedl.cc

T: 02716/6331 - 0
F: 02716/6331 - 80

Kaffee - Konditorei

Fischer

Bäckerei und Lebensmittel
3542 Gföhl · Tel. 02716/6382

200 STUDIERENDE AUF „BODENSPAZIERGANG“

Die Universität für Bodenkultur war an zwei Exkursionstagen (11. und 18. Juni 2010) zu Gast in der Gemeinde Gföhl.



Jeweils mehr als 100 Studierende des Bachelor-Studiengangs „Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur“ hatten damit Gelegenheit, den im Rahmen der Aktion „Unser Boden - wir stehen drauf“ im Gemeindegebiet von Gföhl eingerichteten Bodenspaziergang kennenzulernen.

Der einzigartige Zugang, Bodenprofile in Form von präparierten Säulen am Ort der Entnahme in die Landschaft zu stellen, eröffnet neue Wege nicht nur für die Information interessierter Bürger, sondern auch in der Ausbildung von Studierenden in den Grundlagen der Bodenkunde.

Vor allem konnte damit der Bezug zwischen Bodenbildung und Landschaft didaktisch in einfacher Weise vermittelt werden.

Der Leiter der Lehrveranstaltung, Prof. Dr. Walter Wenzel, und sein Team freuen sich bereits auf die nächste Exkursion im Frühjahr 2011.

KURZ NOTIERT

• Doppelter Wasserverbrauch bei Hitzewelle

In der Hitzewoche zwischen 12. bis 15. Juli hatte die Gföhler Wasserversorgung eine Bewährungsprobe bestanden: Mit einem Tagesverbrauch von 610 m³ (610.000 Liter) wurde ein bisheriger Höchststand erreicht. Der durchschnittliche „Sommerverbrauch“ liegt zwischen 450 – 500 m³, der normale Tagesverbrauch pendelt bei rund 300 m³.

• Verkehrsmaßnahmen

Über Antrag des Gemeinderates wurden seitens der BH Krems für Teile des Begleitweges Aschauer in Gföhl (Aussiedlerhof an der Zwertler Straße) eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h sowie eine 7,5-Tonnen-Beschränkung verordnet.

NEUESTE TECHNIK IM SCHÖNSTEN DESIGN!



LED-TV mit neuer 3D Technologie (SERIE 7700)

- Full HD
- 200 Hz Technologie
- Slim-Design (26,5mm)
- Bildschirmdiagonale ab 101 cm
- Internet@TV
- Integrierter HD-TV SAT Tuner
- PVR (Aufnahme auf externe Festplatte)
- Geringer Energieverbrauch durch LED Technologie



EP:Zierlinger

ElectronicPartner

Service macht den Unterschied

TV - Video - HiFi - Telecom - PC/Multimedia

Elektroinstallationen - Blitzschutz - Fachwerkstätte

3542 Gföhl, Wurfenthalstraße 9, Telefon 02716/86 74-0, Fax 02716/86 74-4

3493 Hadersdorf/Kamp, Kremserstraße 10, Telefon 02735/2404, Fax 02735/2404-4

e-mail: elektro@zierlinger.at oder im Internet www.zierlinger.at

Unser Service- und Verkaufsteam berät Sie gerne bei Fragen!



OBMANNSWECHSEL IM VEREIN LEADER-REGION KAMPTAL-WAGRAM

Der Obmann des Vereins Leader-Region Kamptal-Wagram, Dipl.-Ing. Bernd Toms, legte sein langjähriges Amt zurück. Zum neuen Obmann wurde LAbg. Josef Edlinger gewählt.

Dipl.-Ing. Bernd Toms kann auf viele Jahre intensiver Erfahrung mit Leader Förderungen zurückblicken. Er begann Anfang der 90iger Jahre sein Wirken im ehemaligen Kulturpark Kamptal. Als Obmann Stellvertreter an der Seite von Altabt Naber (Stift Altenburg) lenkte er die Geschicke von Leader in der Förderperiode 1995 – 1999, sowie von 2000 – 2003. 2004 übernahm er die Obmannsfunktion, die er bis

Mitte April 2010 ausübte. Dipl.-Ing. Bernd Toms kann im wahrsten Sinn des Wortes auf „fruchtbare“ Förderjahre zurückblicken:

In der aktuellen Förderperiode, die von 2007 bis 2013 läuft, wurden bis Mitte April 272 Projekte eingereicht, die fast 10 Mio Euro an EU-Fördermittel in die Leader Region bringen. Die meisten Projekte sind dem Bereich der Landwirtschaft (189 Projekte) zu-

zuordnen, gefolgt von der Wirtschaft (38 Projekte), vom Tourismus (18 Projekte), von der Lebensqualität (15) und der Erneuerbaren Energie mit 11 Projekten.

Die höchsten Fördersummen erzielen Projekte im Bereich Tourismus mit einem Fördersatz von 69%, gefolgt von der Lebensqualität 50%, der Erneuerbaren Energie 35%, der Landwirtschaft mit 22% und der Wirtschaft mit 19%.

und bin mir sicher er wird den Erfolgsweg mit neuen, innovativen Ideen bestmöglich fortsetzen.“

LAbg. Josef Edlinger, neuer Obmann der Leader-Region Kamptal-Wagram, ist bereits seit 2007 als aktives Mitglied und Kassier des Vereins in der EU-Förderregion Kamptal-Wagram aktiv. 1969 geboren, lebt er mit seiner Familie in Felling bei Gföhl. Der ausgebildete Forstwirtschaftsmeister führt einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Schwerpunkt Rindermast und Forstwirtschaft. Seit 22 Jahren ist er aus Überzeugung öffentlich tätig: Gemeinde- und Stadtrat von Gföhl, Feuerwehr, Landjugend, ehemaliger Obmann der Bezirksbauernkammer Krems, etc. Als Obmann der Fernwärmegenossenschaft Gföhl setzt er sich für erneuerbare Energiegewinnung und verantwortungsvolles Umgehen mit den natürlichen Ressourcen ein.

LAbg. Josef Edlinger: „Durch meinen Beruf und meine Erfahrungen freue ich mich, die Geschicke der Leader-Region Kamptal-Wagram lenken zu dürfen. Das Arbeiten an Projekten in der Gemeinschaft ist mir dabei ein besonderes Anliegen. Die Region hat sich in den letzten Monaten bereits intensiv mit den Themen ‚Energie‘, ‚Kellergassen‘ und ‚Kleindenkmäler‘ auseinandergesetzt. Diese Themen sollen in den nächsten Monaten intensiviert werden. Durch Leader ist es möglich, diese und zahlreiche andere Themen zu unterstützen und dadurch realistische Finanzierungen zu ermöglichen.“

Mehr Infos: www.leader-kamptal-wagram.at



Bgm. Karl Simlinger (Gföhl), verdeckt: Bgm. Ing. Johann Müllner (Pöllau), verdeckt: Bgm. Dr. Rudolf Danner (Rohrendorf), STR Mag. Susanne Schimek (Tulln), Ing. Gerhard Albert (Lichtenau), LAbg. Josef Edlinger, Vizebgm. Ing. Leopold Groiss (Langenlois), Gabriela Hüther (Krems Tourismus), Mag. Markus Ecker (Obmann Kleinregion Wagram), Maria Forstner (Obfrau NÖ Dorf- u. Stadterneuerung), Bgm. Franz Aschauer (Jaidhof), Hermann Dam (BBK Tullnerfeld), LAbg. Mag. Alfred Riedl (Grafenwörth), von links.

Dipl. Ing. Bernd Toms: „Unsere Region hat sich in den vielen Jahren meines Wirkens in eine fruchtbare Förderregion entwickelt. Zahlreiche Samen sind aufgegangen, viele tragen erfolgreiche, stabile Früchte. Mit unserem herausragenden Projektergebnis liegen wir im Vergleich zu den insgesamt 18 Leader-Regionen in Niederösterreich derzeit an 2. Stelle. Ich wünsche meinem Nachfolger und Kollegen Josef Edlinger viele projektreiche Förderjahre

SIMLINGER

wir machen's komplett

DACHDECKEREI
3543 EISENGRABERAMT 63

ZIMMEREI
WWW.SIMLINGER.AT

SPENGLEREI
02716/80295

DER NEUE WALDVIERTEL-BUS: VERBINDUNG ZU DEN ZENTREN

Das neue öffentliche Verkehrsangebot verbindet die Zentren des Waldviertels. Abgestimmte Fahrpläne ermöglichen einen schnellen und bequemen Umstieg von einer Linie zur nächsten ohne lange Wartezeiten.

Die Fahrpläne aller Linien sind aufeinander abgestimmt, sodass Wartezeiten beim Umsteigen möglichst kurz gehalten werden. Bei den Knotenpunkten werden die Anschlüsse abgewartet.

Die Streckenführungen sind auf wichtige, zentrale Haltestellen ausgerichtet, was die Fahrzeiten besonders kurz macht.

Die eingesetzten Busse sind mit modernster Technik aus-

gestattet und bieten hohen Reisekomfort.

Alle 21 Linien des Waldviertel-Bus sind in den Verkehrsverbund Niederösterreich-Burgenland (WNB) integriert. Damit benötigt man nur ein

einziges Ticket für die Fahrt, egal, welche und wie viele Verkehrsmittel benützt werden. Alle Tickets (Einzeltickets, Zeitkarten, etc) für den Waldviertel-Bus sind beim Buslenker erhältlich.



WALDVIERTEL-BUS
www.vvnb.at

JETZT IM TAKT
☎ 0810 22 23 24

DER NEUE WALDVIERTEL-BUS

ist eine Initiative des Landes Niederösterreich und wurde mit Unterstützung des Verkehrsverbundes Ost-Region geplant und umgesetzt:

- Mehr Mobilität für 200.000 Menschen im Waldviertel
- 50.000 Pendlern wird ihr Weg erleichtert
- Ca. 2 Millionen Fahrplankilometer
- Land NÖ investiert für diese Verbesserungen für die Menschen im Waldviertel und darüber hinaus in den nächsten fünf Jahren über 20,5 Millionen Euro
- Siehe auch www.waldviertel-linie.at bzw. www.vor.at/efa/fahrplanauskunft/

DER NEUE KIA SPORTAGE

In den nächsten Tagen wird der neue KIA Sportage in Gföhl eintreffen. Neugierig? Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Neben dem ausgesprochen attraktiven Design gibt es auch jede Menge neuer Features, die den Kia Sportage noch attraktiver machen. So sind Xenon-Scheinwerfer, LED-Tagfahrlicht, Rückfahrkamera und Rückfahrwarner, Panorama-Glashubschiebedach, Sitzheizung vorne und hinten, Bluetooth, Keyless Entry und Start Button, Fullscreen Navigationsgerät und vieles

mehr standardmäßig in den einzelnen Ausstattungsvarianten erhältlich. Auch die sensationelle 7-Jahres-Garantie ist bei Kia nicht mehr wegzudenkenden.

Mit einem Einstiegspreis von € 21.990,- für den 1.6 CVT „Cool“ und der gebotenen Ausstattung bieten wir unseren Kunden wieder ein äußerst attraktives Preis-Leistungs Paket an!



KIA MOTORS
The Power to Surprise™

AUTO GRUBER Verkauf · Eintausch
Kredit · Werkstätte
3542 Gföhl · Gewerbepark 9 · Tel: 02716/76665 · Fax: Dw 20
e-mail: office@auto-gruber.at · www.auto-gruber.at

KARL-MAY-SPIELE GFÖHL VOM 23. JULI BIS 29. AUGUST 2010

Garantierte Unterhaltung und ein Erlebnis für Jung und Alt: Frei nach Karl May interpretiert das Team von EUROFANTASIA das Stück „Der Schatz im Silbersee“.

DREI SONDERVERANSTALTUNGEN:

- **Charity-Veranstaltung am Sonntag, 25. Juli 2010:** Der Reingewinn dieser Veranstaltung wird auf 3 karitative Organisationen aufgeteilt: Weißer Ring, NÖ Landesfeuerwehrjugend und St. Anna Kinderspital-Kinderkrebshilfe.

- **Tag der offenen Tür am Sonntag, 15. August 2010:** Bei freiem Eintritt beginnt der Tag der offenen Tür am Sonntag dem 15. August 2010 um 10 Uhr mit einer Feldmesse und Pferdesegnung, danach kann das Publikum der Karl May Festspiele Gföhl einen Blick hinter die Kulissen der diesjährigen Produktion werfen, ein abwechslungsreiches Programm führt bis in den Nachmittag. Der freie Eintritt bezieht sich nicht auf die Vorstellung um 17 Uhr.

- **Sex & Drugs & Sanostol 20. August 2010:** Am 20. August gastieren „Die Männer“ (Max Mayerhofer und Wolf Gruber) mit Ihrem vierten Bühnenprogramm auf der Freilichtbühne im Gföhlerwald. Den Zuschauer erwartet eine perfekte Mischung aus Standup-Kabarett, gespielten Szenen und jeder Menge Zu- und Einspielungen, die extra für diese fulminante Multi-Media-Show produziert wurden. Karten über oeticket und auf der Homepage unter Buchungen, mehr Infos: www.diemanner.at



Bekannte Schauspielerinnen, wie Christine Schubert (mit Elena Grud) oder die Miss Austria 2004 Silvia Hackl wirken ebenso mit wie ein „American Native“ und viele Pferde.



Mit bewährten Größen der Karl May-Festspielszene wie den Gebrüdern Allmer (Old Shurehand, Old Firehand), Jürgen Pendl (Tante Droll), Thomas Schüller (Jefferson Hartley), als auch Stars der deutschsprachigen Medienlandschaft (Christine Schubert, Miss Austria 2004 Silvia Hackl und Richard Lugner) erweckt der Regisseur die „Legende“ zu neuem Leben. Im klassischen Stil der Karl May Spiele, wird mit großem Aufwand im Bereich der Pferde, Ausstattung und Effekten, angelehnt an das Werk des Autors und an die Filme der Sechziger-Jahre, gearbeitet.

Ab 2010 veranstaltet der niederösterreichische Veranstaltungsbetrieb EUROFANTASIA unter der Leitung von Friedrich Grud (Intendant, Buch und Regie) und seinen Produktionsleitern Günther Hörmann und Andreas Weidinger die kommenden Produktionen der Karl May Spiele in Gföhl. Zu seinem Team gehören alte Bekannte aus der Karl May Szene wie Michael und Kurt Allmer, Jürgen Pendl, Erich Schmidt, Constantin Koch, Christina Blauensteiner, aber auch Karl May-Neulinge wie die Kabarettisten Max Mayerhofer und Wolf Gruber („Die Männer“).

Nach einer fast schon Traditionssaison 2010 mit „Der Schatz im Silbersee“ (23. Juli bis 29. August 2010) folgen im Jahr darauf „Die Nibelungen“ (24. Juni bis 31. Juli 2011) und „Unter Geiern“ (5. August bis 4. September 2011)

Die jeweiligen Premieren sind an Freitagen jeweils 19.30, ansonsten sind die Vorstellungen jeweils an Samstagen um 19.30 Uhr und Sonntagen um 17.00 Uhr.

Wie gehabt gibt es jährlich am 15. August traditionell den „Tag der offenen Tür“ mit freiem Eintritt.

Schauspieler & Stuntleute aus Österreich, Ungarn und Frankreich erwecken die Legenden wieder zum Leben. Optische und pyrotechnische Effekte, sowie stimmungsvolles Lichtdesign und brillante Tonqualität runden das Geschehen ab und machen aus dem spannenden Thema einen eindrucksvollen Show Tag.

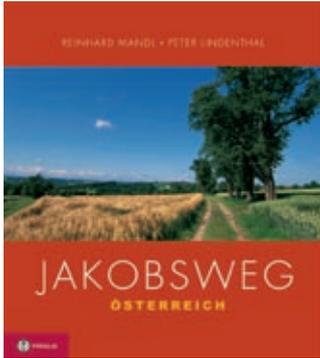
Unterhaltung garantiert!

Infos/Kartenvorverkauf:
www.eurofantasia.at



Fotos: www.pergwerk.at (Pergner, Brein)

DIASHOW & BILDBAND-PRÄSENTATION: JAKOBSWEG ÖSTERREICH



Zu Fuß durch ganz Österreich, auf einer uralten Pilgerroute, die auf geheimnisvollen Pfaden quer durch Europa führt – Reinhard Mandl hat sich diesen Traum verwirklicht.

In seinem Vortrag über den österreichische Abschnitt des Jakobsweges, der sich über 800 erlebnisreiche Kilometer von Wolfsthal an der slowakischen Grenze bis nach Feldkirch in Vorarlberg erstreckt, kommentiert Reinhard Mandl mehr als 600 stimmungsvolle

Dias mit viel Humor und Sachkenntnis. Sein Bildband zum österreichischen Jakobsweg ist 2006 bei Tyrolia erschienen.

„Der Weg ist hart und manchmal ziemlich anstrengend, aber er verschafft Zugang zum eigenen Land und eine völlig neue Sicht“, berichtet Reinhard Mandl, der seit 24 Jahren Diashows gestaltet und über viele interessante Länder und Kulturen berichtet hat.

Reinhard Mandl ist auch Autor des neuen Bildbands „Waldviertel – Bilder einer Region“, der 2010 im Krenn-Verlag erschienen ist.

Samstag, 11. September 2010, Stadtsaal Gföhl, Beginn 20 Uhr (Kulturreferat der Stadtgemeinde Gföhl) Freiwillige Spenden



**SOMMER
SONNE
BERATUNG**



**Wir sind für Sie da:
Ihre Apotheke vor Ort**



APOTHEKE – DROGERIE z. HL. ANDREAS · 3542 Gföhl
 Tel.: 02716/6453 · Fax.: 02716/6453-30 · E-Mail: office@apogfoehl.at · www.apogfoehl.at
 Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7.30 – 12 Uhr, Montag bis Freitag 14 – 18 Uhr

Juli

- 23.7.- 22.8. **Heuriger Fam. Lanz**, Gföhleramt 98
- 23.7.- 29.8. **Karl-May-Spiele Gföhl „Der Schatz im Silbersee“**, Vorstellungen: Samstag 19.30 Uhr, Sonntag 17 Uhr, www.karl-may-spiele.at/
- 31. **Karl-May-Spiele Gföhl „Der Schatz im Silbersee“**, 19.30 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald

August

- bis .-29.8. **Karl-May-Spiele Gföhl „Der Schatz im Silbersee“**, Freilichtbühne Gföhlerwald, Vorstellungen Beginn Samstag 19.30 Uhr, Sonntag 17 Uhr www.karl-may-spiele.at
- bis 22.8. **Heuriger Fam. Lanz**, Gföhleramt 98
- 1. **Karl-May-Spiele Gföhl „Der Schatz im Silbersee“**, 17.00 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald
- 7. **Karl-May-Spiele Gföhl „Der Schatz im Silbersee“**, 19.30 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald
- 8. **Karl-May-Spiele Gföhl „Der Schatz im Silbersee“**, 17 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald
- 5.-8. **Zeltlager** (Nachwuchs SC-Admira Gföhl)
- 6.-8. **Kirtag im Zelt** beim Gh Winkler, Gföhleramt 92
- 13.-29. **Heuriger Fam. Simlinger**, Gföhleramt 80
- 13.-15. **Tag der offenen Tür SC Admira Gföhl**, Sportplatz (Saison Opening, Copa Gaude, Nachwuchs)
- 14.u.15. **Kirtag des Musikvereines** im Rathaushof und Stadtsaal
- 14. **Zwischenverlosung Einkaufskarte**, 11 Uhr Wochenmarkt (Gföhler Wirtschaft aktiv)
- 14. **Trödelmarkt und Straßenfest** in Gföhl der

- 14. Gföhler Wirtschaft Aktiv – Information und Anmeldung: 02716/6546 oder 0699/11452961
- 15. **Karl-May-Spiele Gföhl „Der Schatz im Silbersee“**, 19.30 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald
- 15. **Tag der offenen Tür bei den Karl May Spielen Gföhl**, 17 Uhr: Vorstellung „Der Schatz im Silbersee“, Freilichtbühne Gföhlerwald
- 15. **Kleintiermarkt** ab 8 Uhr, Gh Haslinger
- 15. **Bartholomäusmarkt** am Hauptplatz in Gföhl (ganztägig)
- 15. **Kräuterwanderung Meisling** (PGR/PKR)
- 21. **Karl-May-Spiele Gföhl „Der Schatz im Silbersee“**, 19.30 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald
- 22. **Karl-May-Spiele Gföhl „Der Schatz im Silbersee“**, 17 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald
- 28. **Karl-May-Spiele Gföhl „Der Schatz im Silbersee“**, 19.30 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald
- 29. **Karl-May-Spiele Gföhl „Der Schatz im Silbersee“**, 17 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald
- 27.-12.9. **Fischheuriger Fam. Brunner**, Kremser Straße 75
- 30.8.-3.9. **5-Tagesreise nach Maria Alm** (Pensionistenverb.)
- 30.8.-4.9. **Vorarlbergfahrt** (Organisator Alois Blamauer)

September

- 11. **Jakobsweg Österreich – Diashow und Bildband-Präsentation von Reinhard Mandl**, Stadtsaal Gföhl, 20 Uhr, Freiw. Spenden (Stadtgemeinde Gföhl, Kulturreferat)
- bis. 12. **Fischheuriger Fam. Brunner**, Kremser Straße 75
- 12. **Tag der Blasmusik** (Gföhl Süd inkl. Langenloiser Straße)



ERNTE 2010

3542 Gföhl, Körnermarkt 5
Tel. 0 27 16 / 63 20, Fax 0 27 16 / 63 20 - 14

Getreide • Dünger • Pflanzenschutz
Hofer • Marstall • Likra • MFM • Bio-Futter
Heizöle • Diesel • Bio-Brennstoffe • Holz • Kohle
Innoteg-Produkte • Baustoffe • Schopf-Hygiene
Haus-, • Garten- • Penac Produkte

Wir kaufen:
 Sämtl. Getreide - Erbsen - Raps - Soja
 Lohntrocknung und Getreide- bzw.
 Saatgutreinigung nach Vereinbarung!
 Sämereien für Zwischenfruchtanbau und
 Spritzmittel zur Ampfer- bzw. Quecken-
 bekämpfung etc. lagernd!
 Stoppelkalkung >geringe Bodenverdichtung
 Rapsanbau 2010: **Wir informieren Sie!**
 Saatgut, Dünge- und Spritzmittel bestellen!
Herbstanbau:
 Rechtzeitig Saatgutwünsche bekannt geben!
 Biosaatgut nur auf Vorbestellung!

Wir suchen Aushilfskraft
 für Erntedienst,
 Saatgutreinigung und diverse
 Lagerarbeiten.
 Arbeitszeit nach
 Vereinbarung!

**Infos bei Herrn Albert Gilli
 oder Johann Schmöger jun.
 unter 02716/6320!**

GUTSCHEIN
 für 
Schopf-Hygiene-Produkte
auf alles -20% Rabatt
 bis 15. August 2010 bzw. so lange der
 Vorrat reicht!

Infos unter 0 27 16 / 63 20 office@schmoeger.at www.schmoeger.at

- 12. **Oktoberfest, Oldtimer-Traktorentreffen**, 10 Uhr, DEV-Haus (DEV Hohenstein)
- 18. **Zwischenverlosung Einkaufskarte**, 11 Uhr, Wochenmarkt (Gföhler Wirtschaft Aktiv)
- 19. **Tag der Blasmusik** (Gföhl Nord)
- 19. **Kleintiermarkt** ab 8 Uhr, Gh Haslinger
- 24.-17.10. **Sturm- und Wildbrettage beim Heurigen Fam. Lanz**, Gföhleramt 98
- 26. **Blutspendeaktion**, 8.30-12 und 13-16 Uhr im Gh Haslinger (Rotes Kreuz)

Oktober

- bis 17.10. **Sturm- und Wildbrettage beim Heurigen Fam. Lanz**, Gföhleramt 98
- 1. **Tag der offenen Tür – Spielgruppe**, 14.30-17 Uhr
- 2. **Rotkreuzball in Gföhl**, 19 Uhr (Rotes Kreuz Gföhl)
- 2.u.3. **Gföhler Hausmessen** (Gföhler Wirtschaft Aktiv)
- 9. **Irische Volksmusik**, Stadtsaal Gföhl, 20 Uhr (Stadtgemeinde Gföhl, Kulturreferat)
- 9. **Karpfenschmaus**, 12 Uhr, Gh Winkler, Gföhleramt
- 9.u.10. **Flohmarkt** im Pfarrheim (Kath. Frauenbewegung)
- 9.u.10. **Große Vogelausstellung** im Gh Haslinger
- 10. **Karpfenschmaus**, 12 Uhr, Gh Winkler, Gföhleramt
- 12. **Tagesausflug** des Pensionistenverbandes
- 16. **Trödelmarkt**, 9-16 Uhr, DEV-Haus (DEV Hohenstein)
- 16. **Zwischenverlosung Einkaufskarte**, 11 Uhr, Wochenmarkt (Gföhler Wirtschaft Aktiv)
- 16. **Karpfenschmaus**, 12 Uhr, Gh Winkler, Gföhleramt
- 16.-17. **Teilnahme an den „NÖ Tagen der offenen Ateliers“** – Alte Werkstatt ist zum Kerzeneinfärben geöffnet: Sa. 14-18 Uhr + So. 10-12 + 14-18 Uhr, Mittelbergeramt 19, www.koch-kerzen.at
- 17. **Trödelmarkt**, 10-15 Uhr, DEV-Haus (DEV Hohenstein)
- 17. **Karpfenschmaus**, 12 Uhr, Gh Winkler, Gföhleramt
- 17. **Kinder-Mitmach-Konzert** mit „Kurt, dem Kinderentertainer“, 15 Uhr im Pfarrheim (Caritas-Tagesmütter), Eintritt frei!
- 17. **Kleintiermarkt** ab 8 Uhr, Gh Haslinger
- 19. **Wandertag des ÖKB Meisling**, 13.30 Uhr Parkplatz Gh. Harter, Untermeisling – bei Schlechtwetter 1 Woche später
- 22.-7.11. **Heuriger Fam. Prinz**, Sinzendorfergasse 1
- 23. **Herbstkonzert des Gesang- und Orchestervereines Gföhl**, 20 Uhr im Stadtsaal
- 24. **Flohmarkt der Spielgruppe** im Pfarrheim, 8-14 Uhr
- 26. **Pferdewandertag**, 9.30 Uhr Club-Gelände Alt Gföhl, Reit- u. Gespannclub, 3542 Alt Gföhl 16
- 27.-7.11. **Heuriger Fam. Ecker**, Hohenstein 19

November

- bis 7. **Heuriger Fam. Prinz**, Sinzendorfergasse 1
- bis 7. **Heuriger Fam. Ecker**, Hohenstein 19
- 5.-14. **Heuriger Fam. Loidl**, Gföhleramt 60
- 6. **Theatervorstellung der Pfarre Gföhl und Chor Vielklang**, 20 Uhr, Gh Braun
- 7. **Ganslessen**, 12 Uhr, Gh Winkler, Gföhleramt
- 7. **Theatervorstellung der Pfarre Gföhl und Chor Vielklang**, 17 Uhr, Gh Braun
- 8.-23.12. **Koch's Advent-Kerzen-Markt**, Mittelberger-

- amt 19, Mo-Sa 8-17 Uhr, So 14-17 Uhr, www.koch-kerzen.at
- 9.-28.11. **Jungwein u. Martinigansl beim Heurigen Fam. Lanz**, Gföhleramt 98
- 13. **Weintaufe am Wochenmarkt** (Gföhler Wirtschaft Aktiv)
- 13. **Zwischenverlosung Einkaufskarte**, 11 Uhr, Wochenmarkt (Gföhler Wirtschaft Aktiv)
- 13. **Theatervorstellung der Pfarre Gföhl und Chor Vielklang**, 20 Uhr, Gh Braun
- 14. **Ganslessen**, 12 Uhr, Gh Winkler, Gföhleramt
- 14. **Theatervorstellung der Pfarre Gföhl und Chor Vielklang**, 17 Uhr, Gh Braun
- 15. **Kleintiermarkt** ab 8 Uhr, Gh Haslinger
- 21. **Ganslessen**, 12 Uhr, Gh Winkler, Gföhleramt
- 27. **Andreasmarkt** am Hauptplatz in Gföhl

Dezember

- bis 23. **Koch's Advent-Kerzen-Markt**, Mittelbergeramt 19, Mo-Sa 8-17 Uhr, So 14-17 Uhr, www.koch-kerzen.at
- 2. **Kindergottesdienst**, 16.30 Uhr im Pfarrheim
- 4. **Zwischenverlosung Einkaufskarte**, 11 Uhr, Wochenmarkt (Gföhler Wirtschaft Aktiv)
- 4. **Nikolausfeier mit Kutschenfahrt**, 18 Uhr, FF u. DEV-Haus Hohenstein
- 4.u.5. **Nachwuchshallenturniere des SC Admira Gföhl**, 9-18 Uhr, Sporthalle Gföhl
- 5. **Adventkonzert**, 14 Uhr, Pfarrkirche Obermeisling (Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat)
- 5. **Adventkonzert**, 15 Uhr, Pfarrkirche Gföhl (Musikverein)
- 9. **Kindergottesdienst**, 16.30 Uhr im Pfarrheim
- 11.-12. **Koch's Advent-Creativ- & Infotage**, Sa+So 10-17 Uhr, Mittelbergeramt 19, www.koch-kerzen.at
- 13. **Koch's Lucia-Tag = Tag der Kerze**, Mittelbergeramt 19, 14-17 Uhr, jeder Besucher erhält 1 Lucia-Licht, www.koch-kerzen.at
- 16. **Kindergottesdienst**, 16.30 Uhr im Pfarrheim
- 18. **Schlussverlosung Einkaufskarte** beim Wochenmarkt, Hauptpreis: 1 Auto (Gföhler Wirtschaft Aktiv)
- 18. **Adventmesse**, 17 Uhr, Pfarrkirche Obermeisling, Fackelzug vorbei an den Adventfenstern nach Untermeisling, 18 Uhr: Winterfeuer in Untermeisling, Dick Wiese (Jugend Meisling)
- 19. **Koch's Winzertag**, Mittelbergeramt 19, 14-17 Uhr, jeder Besucher erhält ab Einkauf von € 20,- Gutschein(e), www.koch-kerzen.at
- 20. **Kleintiermarkt** ab 8 Uhr, Gh Haslinger
- 22. **Musikschulkonzert**, 18 Uhr im Stadtsaal
- 24. **Friedenslicht**, 10-17 Uhr im Gildeheim der Pfadfindergilde, Wurfenthalstraße 19
- 24. **Friedenslicht**, 13-15 Uhr, FF-Haus Untermeisling
- 24. **Kindermette**, 16.30 Uhr in der Pfarrkirche Gföhl
- 24. **Christmette**, 22 Uhr in der Pfarrkirche Gföhl
- 24. **Turmblasen**, 21.45 Uhr in Rastbach und 23 Uhr in Gföhl beim Schubertdenkmal (Musikverein)
- 27.-30. **Advent-Saisonabverkauf Koch's Kerzen-Markt**, Mittelbergeramt 19, Mo-Mi 8-17 Uhr, www.koch-kerzen.at (-50 % auf alle Weihnachtsartikel)
- 31. **Silvester bei Helga und Franz** (Heuriger Fam. Lanz), Silvesterbuffet mit Musik ab 18 Uhr, Gföhleramt 98

TREFF.PUNKT.

GFÖHL



Alois Blamauer – FF-Ehrenmitglied

Ortsvorsteher Alois Blamauer - Ehrenmitglied der FF Meisling. Anlässlich seiner besonderen Verdienste und guten Zusammenarbeit als Ortsvorsteher wurde Alois Blamauer durch Beschluss der Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied der FF Meisling ernannt. Als sichtbares Zeichen wurde ihm eine Urkunde und eine Floriani-Statue durch Kommandant Ing. Leo Dick und Kdtstv. Martin Öhlzelt überreicht.

Rudolfine Prinz – beste Freiwillige der Gemeinde 2010. Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“ überreichten

Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Rudolfine Prinz aus Gföhl betreut seit Jahrzehnten die Senioren der Pfarre Gföhl (Seniorenrunden, Ausflug, etc.). Seit fast dreißig Jahren gestaltet sie unentgeltlich einen der vier Altäre für die Fronleichnamspzession mit, darüber hilft sie laufend sozial Schwächeren.

„Giftkurs“ erfolgreich absolviert. Wolfgang Sinnhuber, Mitarbeiter des Wirtschaftshofes der Stadtgemeinde Gföhl, absolvierte Ende April beim WIFI NÖ mit gutem Erfolg den



Rudolfine Prinz – beste Freiwillige

Kurs „Erforderliche Kenntnisse im Hinblick auf den sachgerechten und sicheren Umgang mit Giften“. Dieser Kurs berechtigt zur Ausstellung einer Giftbezugslizenz, welche zum Ankauf von Chlorgas für das Gemeindebad benötigt wird.

Junger Meister. Roman Dietl aus Gföhleramt begann die Lehre als Maler und Anstreicher 2001 bei Malerei Endl in Gföhl und ist seither ein aufstrebender und wertvoller Mitarbeiter. 2004 wurde er beim NÖ-Landeslehrlingswettbewerb bester Malerlehrling Niederösterreichs und beendete seine Lehre 2004 mit der Gesellenprüfung. Krönung ist die

am 16. April 2010 abgelegte Meisterprüfung.

„Nachbarschaftshilfe“. Die Stadtgemeinde Gföhl schaffte Fußballtore an, Thomas Vrbiček, Obmann des Sportvereins Gföhl und Elternbeirat, organisierte und sponserte persönlich acht Bälle. Stefan Ankerl wirkte beratend bei der Auswahl mit. Der Gföhler Kindergarten ist einer von 40 Kindergärten in NÖ, die im kommenden Kindergartenjahr am Projekt „Gesunder Kindergarten“, Initiative „Gesundes Niederösterreich“, teilnehmen werden, wodurch die Lust an der Bewegung im Freien gefördert werden soll.



Wolfgang Sinnhuber



Nachbarschaftshilfe für Kindergarten



Roman Dietl

HERSTELLUNG: DRUCKHAUS SCHINER, KREMS. UMW 714. GEDRUCKT NACH DEN RICHTLINIEN DES ÖSTERREICHISCHEN UMWELTZEICHENS „SCHADSTOFFARME DRUCKERZEUGNISSE“

GFÖHL.DABEI.

Print kompensiert
Ident-Nr. A-10100